
VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Thema:

Glasfaser für die Gemeinde Rantzau

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Bürgermeister Wenndorf begrüßt alle Anwesenden herzlich zur Einwohnerversammlung und gibt eine kurze Einführung zum geplanten Glasfaserausbau in der Gemeinde Rantzaу. Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Reinwald von der Firma pepcom GmbH.

Herr Reinwald stellt die pepcom GmbH vor.

Anhand einer Präsentation führt Herr Reinwald Folgendes aus:

- Vergleich heutige Technik DSL (max. 50/100 Mbit Download) mit der zukünftigen Technik Glasfaser (bis zu 1.000 Mbit Download)
- Übersicht über die Teilabschnitte (Rantzaу ist im 3. Teilabschnitt)
- Kosten für Anschluss und Verlegung
 - bis zum Stichtag 30.06.2017: die ersten 20 Meter 0,00 €, jeder weitere Meter 75,00 €
 - innerhalb der Bauphase: die ersten 20 Meter 300,00 €, jeder weitere Meter 75,00 €
 - nach Abschluss der Maßnahme: die ersten 10 Meter 1.250,00 €, jeder weitere Meter 100,00 €
- Übersicht über die Produkte und Tarife
- Fritzbox kann für mtl. 4,99 € gemietet werden, Vorteil: Ersatzlieferung bei Defekt
Die Modelle 7360, 7390 und 7490 werden von der pepcom technisch unterstützt.
- Um die Anschlussquote von 55 % zu erreichen, müssen bis zum Stichtag folgende Unterlagen vorliegen:
 - der ausgefüllte Vertrag
 - die GEE (Grundstückseigentümergeklärung)
 - SEPA-Lastschriftmandat
 - Portierungsauftrag bei Mitnahme der Rufnummer
- Portierung ist abhängig von der Kündigungsfrist des alten Anbieters, keine Doppelzahlung

Zum Abschluss verweist Herr Reinwald noch einmal auf die Bürgersprechstunden im Gemeindehaus Rantzaу sowie auf die Internetseite www.glasfaser-im-kreis-ploen.de.

Herr Daniel Schön vom Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön berichtet darüber, dass das Kupfernetz der Telekom ausgereizt ist und daher ein neues Netz erforderlich ist. Es sind bereits 21 Gemeinden im 1. Teilabschnitt inbegriffen. Vorteil bei einem Vertrag mit der pepcom ist, dass das Netz dem Zweckverband und somit auch der Gemeinde Rantzaу gehört. Die pepcom GmbH baut das Netz im Auftrag des Zweckverbandes, betreibt das Netz und bietet ihre Produkte an. Im Gegenzug zahlt die pepcom eine Pacht an den Zweckverband.

Im Anschluss an die Vorträge wird den Anwesenden Gelegenheit zur Fragestellung gegeben.

Frage	Antwort
Ab wann gelten die 20 Meter?	20 Meter von der Grundstücksgrenze bis zum Hauptübergabepunkt (HÜP) im Haus
Wird der Vertrag mit dem Eigentümer oder dem Mieter abgeschlossen?	Beides ist möglich. Wenn der Mieter Vertragspartner wird, benötigt er die Grundstückseigentümergeklärung (GEE).
Wie ist die Regelung bei einem Mehrfamilienhaus?	Jede Mietpartei kann einen Vertrag abschließen und erhält einen eigenen Anschluss. Ein Vertragsabschluss pro Haus ist erforderlich, damit das Gebäude angeschlossen wird.
Werden bei mehreren Mietparteien auch mehrere Glasfaserkabel verlegt?	Es wird eine Leitung ins Haus gelegt und dort weiterverteilt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Frage	Antwort
Der Vertrag mit dem jetzigen Anbieter läuft dieses Jahr aus. Was ist zu tun?	Hier müsste leider noch ein neuer Vertrag für zwei Jahre abgeschlossen werden. Der Vertrag mit der pepcom greift erst, wenn der alte Vertrag ausgelaufen ist.
Bleiben die Preise stabil?	Die Preisstabilität ist für 24 Monate gewährleistet. Danach kann auch zu einem anderen Anbieter gewechselt werden.
Ist eine Freischaltung auch vorher möglich?	Ja, dann fallen allerdings doppelte Kosten an. Die Mitnahme der Rufnummer ist jedoch erst nach Vertragsende mit dem alten Anbieter möglich.
Wer nimmt die Verkabelung im Haus vor?	Darum muss sich der Eigentümer kümmern. Dieser trägt auch die Kosten.
Kann das im Haus vorhandene Kabelnetz verwendet werden?	Dies ist grundsätzlich möglich, jedoch nicht für Glasfaser geeignet; besser wäre eine Verbindung über W-LAN.
Was ist mit Privatwegen bezüglich der ersten 20 Meter?	Diese werden wie öffentliche Wege behandelt, wenn mehrere Häuser daran liegen. Für einzelne Grundstücksauffahrten gilt dies nicht.
Was ist mit hintereinanderliegenden Häusern?	Jedes Haus erhält eine eigene Leitung. Auch hier gilt: 20 Meter ab dem öffentlichen Raum. Einzelheiten können mit dem Techniker vor Ort besprochen werden. Der Tiefbau ist auch in Eigenleistung möglich. Die Grabtiefe sollte 60 m betragen.
Was passiert mit der alten Kupferleitung?	Die Kupfer- und Glasfaserleitungen laufen parallel. Es wird nur umgeschaltet.
Wird bei Erreichen der Quote von 55 % angeschlossen?	Ja, wenn ein Vertrag abgeschlossen wird. Für Außenlagen wird zukünftig auch eine Erschließung möglich sein.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, bedankt sich BGM Wenndorf bei den Herren Reinwald und Schön für die informativen Vorträge und die Beantwortung der Fragen sowie bei allen Anwesenden für ihr Interesse.

Er macht noch einmal deutlich, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner diese Chance nutzen sollten, der Gemeinde Rantzaue zu einem Glasfasernetz und damit zu einem kostengünstigen und schnelleren Internet zu verhelfen.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Olaf Wenndorf**Peggy Bräuer***Anlagen zum Originalprotokoll:**

Anwesenheitsliste